



Presseinformation

Erster Omikron-Fall im Landkreis bestätigt

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen. Omikron ist nun erstmals auch im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen nachgewiesen worden. Der Allgemeinzustand der betroffenen Person ist gut, es zeigen sich derzeit nur gewöhnliche Erkältungssymptome. Die 56-jährige Person ist doppelt geimpft.

Getestet hatte sich die Person am 6. Dezember, als sie aus Südafrika wieder nach Deutschland einreiste. Weil es sich um eine Reiserückkehr aus Südafrika handelte und in der variantenspezifischen PCR (vPCR) Hinweise auf Omikron bestanden hatten, wurde eine Sequenzierung durchgeführt. Zwei Wochen später liegt nun dessen Ergebnis vor.

Aktuell gibt es keine Verdachtsfälle in diesem Kontext. Allerdings wird derzeit ein weiterer von dieser Positivtestung unabhängiger Verdachtsfall analysiert, was bis zu drei Wochen dauern kann. Zur Sequenzierung kommt es dann, wenn die vPCR auf Omikron hindeutet.

Isolations-und Quarantäneregelung:

Wenn bei einem positiven Fall der Verdacht auf eine Infektion mit Omikron vorliegt unterliegen alle Kontaktpersonen, einschließlich vollständig Geimpfte und Genesene einer 14-tägigen Quarantänepflicht. Die Quarantäne kann in diesem Fall nicht verkürzt und nach 14 Tagen auch nur mit einem negativen PCR-Test beendet werden. Auch Indexfälle mit Omikron können ihre Isolation nur mit einem negativen PCR-Ergebnis beenden.

Weiterer Todesfall im Zusammenhang mit dem Coronavirus

Eine weitere Person, Jahrgang 1932, ist an Corona verstorben. Der Impfstatus ist unbekannt. Damit steigt die Zahl der Todesfälle seit Beginn der Pandemie auf insgesamt 156 Menschen.

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

Sachgebiet 01 - Büro des Landrats
Pressestelle
Marlis Peischer
Prof.-Max-Lange-Platz 1
83646 Bad Tölz
Tel.: +49 (8041) 505-310
Fax: +49 (8041) 505-300
E-Mail: pressestelle@lra-toelz.de
Internet: www.lra-toelz.de